

WORKSHOP

GESTALTEN MIT STANZEN

Mit Tipps von Katja



Das aufwendige Ausschneiden von gleichen Formen in größerer Anzahl – das war gestern. Heute bieten Stanzer, die bereits für kleines Geld angeboten werden und sich immer wieder einsetzen lassen, eine nahezu industrielle Möglichkeit der Fertigung. Mit diesem dekorativen luftig-leichten Wohnaccessoire können Sie es ausprobieren.



Litho: bitte Palme in Bild montieren, Blattspitzen ergänzen.



Katjas Tipps



Materialkunde

Mit den hier verwendeten Stanzern lässt sich mit Serviette bezogene Mobilefolie problemlos stanzen. Sie können jedoch ebenso gut Tonkarton in Servietentechnik beziehen und so auf die Folie verzichten. Achten Sie jedoch bei der Wahl der Kartonfarbe auf einen hellen, neutralen Ton, der gut mit den Servietten harmoniert. Bei Mustern je nach Stanzer einen hübschen runden oder quadratischen Ausschnitt wählen.

Material

- Drahtring (ø 25 cm) • Flachdraht • Nylonfaden • Tacky Doppelklebeband (6 mm breit) • 2 Bogen Mobilefolie • 2 Servietten • Kette silberfarbig (1 m)
- Schlüsselring (ø 25 mm) • Stiftperlen und Indianerperlen (farblich passend)
- Organzaband in 3 Farben (farblich passend) • Stanzer Kreis Gr. M. • Stanzer Kreis (ca. 6,3 cm) • Stanzer Kreis gezahnt (Gr. XL) • Stanzer Quadrat gezahnt (Gr. XL)
- Haltezange • Rosenkranzzange • Seitenschneider • Schere • Flachpinsel (Gr. 12) • Mischpalette • Prickel-Set • Alulineal • Decoupagemedium (alles Material von efco)



Für die bessere Haftung des Drahts nach und nach ca. 4 cm vom Tacky Doppelklebeband abschneiden und auf den Ring kleben. Den ganzen Ring dicht mit Flachdraht umwickeln.



Die Kette in vier gleich lange Teile (je ca. 21 cm) teilen. Dazu die Ösen aufbiegen. Die Öse je eines Endes in den Drahtring einhängen. Das andere Ende jeweils auf den Schlüsselring schieben.



Die Serviette in mehrere, etwa postkartengroße Teile schneiden und mit Decoupagemedium (Achtung: Die Vorderseite auf die Folie!) auf die Mobilefolie aufziehen. Nach dem Trocknen mit den Stanzern in verschiedenen Größen beliebig auslöcher. Ca. 6-7 Teile pro Kette zuerechtlagen. Dabei an zwei gegenüberliegenden Seiten mit der Prickelnadel ein Loch stechen. Die Endteile nur an einer Seite durchstechen. Ca. 80 cm Nylonfaden in die Nähnaedel fädeln. Am unteren Ende ein Endteil auffädeln und verknoten. Stiftperlen in verschiedenen Farben einschieben (das Fadeneende mit einschieben), ab und zu eine Indianerperle mit aufnehmen. Im Wechsel nach ca. 4, 10, 15 und 8 cm immer wieder ein Stanzteile mit zwei Löchern aufnehmen. Am Ende jeweils eine Öse des Kettenreststücks einfädeln und verknoten. So sieben Ketten erstellen. In den Ring sechs Ketten in ungefähr gleichem Abstand einhängen.



Von den Organzabändern pro Farbe jeweils 2 x 1,60 m abschneiden. Jeweils ein Bandstück durch eine Öse ziehen und diese mithilfe der Zangen zwischen den einzelnen Ketten am Ring befestigen. Die Bandenden unterschiedlich lang herabhängen lassen. Am Schluss die siebte Kette mittig im Schlüsselring anbringen.